Bücherbesprechungen

Autor(en): **Merz**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft -

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr.	Scheibe	Anschlag	Mindestleistung
1	A	liegend freihändig	ohne Bedingung
2	A	liegend freihändig (Armeeübung)	14 Punkte, 6 Treffer
3	B	liegend freihändig	12 Punkte, 5 Treffer
4	B	liegend freihändig, Serienfeuer (alle 6 Schüsse werden am Schlusse gezeigt)	12 Punkte, 5 Treffer
5	A	kniend freihändig	12 Punkte, 5 Treffer

Die Uebungen 1—5 sind in der angegebenen Reihenfolge zu schiessen.

Auszeichnung: Wer in den Uebungen 2—5 die Mindestleistungen erreicht und total in diesen Uebungen 98 Trefferpunkte (Punkte plus Treffer) geschossen hat, erhält die Anerkennungskarte des SSV. Diese Karte zählt mit zur Erlangung der Eidg. Feldmeisterschaftsmedaille.

Wird die Mindestleistung (Bedingung) der Uebung 2 (14 Pkt., 6 Tr.) das erstemal nicht erreicht, so ist diese Uebung ein zweites Mal und bei nochmaligem Verbleiben ein drittes Mal zu schiessen.

Mehr als dreimal darf sie aber nicht geschossen werden.

Bücherbesprechungen

Die Landkarten des Johann Stumpf, 1538—1547, herausgegeben von Prof. Dr. *L. Weisz.* 18 Landkarten. Verlag: Kümmerly & Frey, Bern. Preis: Fr. 7.80.

Die Neuausgabe des 1552 erstmals erschienenen Schweizer Atlasses ist eine freudige Ueberraschung. Für uns Soldaten, die wir täglich mit modernsten Karten zu arbeiten haben, ist es doppelt interessant, zu studieren, wie damals die geographischen Zusammenhänge, z. B. der Stromgebiete und der Alpenketten, erfasst wurden. Aus den besonderen Kantonskarten können viele geschichtliche Schlüsse gezogen werden. Ortschaften, die damals eine Rolle spielten, sind heute unbedeutend.

Der Atlas ist hervorragend ausgestattet; der Preis ist darum sehr bescheiden. Wer sich in einer stillen Stunde gerne in eine Karte vertieft, dem sei die Anschaffung dieser Kartensammlung bestens empfohlen.

Soldatische Grundlagen für den schweiz. Infanteristen, zusammengestellt vom Kdt. Inf. Rgt. 28, Oberst *C. Vetter.* Verlag: Huber & Co., Frauenfeld. Preis: Fr. 1.50.

Zweck dieses handlichen Büchleins ist, aus der Unzahl der Vorschriften, Reglemente und Gesetze in knapper Form dem Soldaten das zu vermitteln, was er für sein tägliches Handwerk braucht. Hier seien nur einige Kapitel angeführt: «Vom Wesen des Soldaten», «Diensterfüllung im Kriege», «Das Dienstreglement», «Unsere Waffen», «Ueber das Gefecht» u. v. a. m.

Gerade uns Pionieren, deren infanteristische Ausbildung durch die technischen Arbeiten manchmal zu kurz kommt, ist das Büchlein ein wertvoller Wegweiser.

Hptm. *Merz.*